

„Nicht ohne meinen Körper“

Körperfokussierte Arbeit in der Ego-State-Therapie

(Seminar 7 des Curriculums)

Leitung	Dr. Kai Fritzsche , Berlin
Ort	Bezirksjagdverband Rgbg. e.V., An der steinernen Bank 4 , 93080 Pentling. Sollte wegen der Corona-Pandemie eine Veranstaltung mit persönlicher Anwesenheit nicht möglich sein, findet das Seminar online statt.
Termin	Mo./Di., 04. - 05.07.2022 Montag 09:30 -18 Uhr und Dienstag von 09:30 – 17 Uhr mit jeweils 1 ½ Std. Mittagspause und Kaffeepausen nach Bedarf Fortbildungspunkte bei der PTK Bayern werden beantragt.
Gebühr	€ 325,- (incl. Getränke und Pausensnacks) ,Teilnehmerzahl max. 25 bei persönlicher Anwesenheit. Per Überweisung auf das auf der Anmeldebestätigung angegebene Konto.
Anmeldung	schriftlich oder per E-Mail an Brigitte Seelmann-Eggebert Institut für Fort- und Weiterbildung (IFW) Hochbergstr. 6, 93086 Wörth Tel.: 0160 55 07 386 , Fax: 09482 / 90 198 Brigitte.Seelmann-Eggebert@t-online.de
Anmeldebedingungen	Die Anmeldung ist verbindlich. Ein Rücktritt ist bis 4 Wochen vor dem jeweilig gebuchten Veranstaltungsbeginn möglich. Danach ist die gebuchte Veranstaltung in voller Höhe zu bezahlen, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann. Die Teilnehmergebühr ist bis 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn zu überweisen. Das Konto wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.
Inhalte	In diesem Spezialseminar werden fortgeschrittene Konzepte und Techniken der Ego-State-Therapie für diese Thematik vermittelt. Sie bauen auf die Seminare des Curriculums (Seminar 1 – 6) auf ¹ . Die in den vorhergehenden Seminaren thematisierten Konzepte und Interventionen werden für die körperfokussierte Arbeit genutzt. Das Spezialseminar kann auch dann besucht werden, wenn noch nicht alle Seminare des Curriculums absolviert wurden. Empfehlenswert wäre es, die Seminare 1 – 3 bereits besucht zu haben. Das Seminar richtet sich an approbierte ärztliche und psychologische Psychotherapeut*innen und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen bzw. psychotherapeutisch Tätige weiterer Berufsgruppen mit vergleichbarer Ausbildung. Das Seminar ist zusätzlich im Rahmen der Fortbildung in Klinischer Hypnose von der M.E.G. als „C-Seminar“ anerkannt.

¹ <https://www.ifhe-berlin.de/ego-state-therapie/curriculum/>

Körperpsychotherapeutische Ansätze stellen einerseits eigenständige psychotherapeutische Verfahren dar, andererseits begleiten sie viele Therapieschulen, die sich von ihnen inspirieren lassen und die körperfokussierte Arbeit integrieren. Dies trifft natürlich auch für die Ego-State-Therapie zu. Ego-State-Therapie geht nicht ohne Körper!

Zum einen bietet der Körper einen wichtigen Zugang zu Ego-States und ist somit eine der Säulen der Kontaktaufnahme. Zum anderen wird mittels Körperarbeit das Erreichen wichtiger Behandlungsziele effektiv gefördert, zum Teil überhaupt erst ermöglicht. Die Stärke liegt in der Integration der Körperarbeit in psychotherapeutische Gesamtbehandlungskonzepte. Dies zeigen u.a. sehr eindrucksvoll die jüngsten Entwicklungen in der Traumatherapie. Der Körper kann ebenfalls als ein Vermittler zwischen uns und dem Inneren unserer Patient/innen angesehen werden, ein Vermittler mit einem Eigenleben. Die körperfokussierte Arbeit in und mit der Ego-State-Therapie lässt sich sehr gut in einem breiten Behandlungsspektrum anwenden und bietet viele Möglichkeiten unabhängig vom Störungsbild.

Im Spezialseminar werden mehrere körperfokussierte Konzepte aufgegriffen: Somatic Experiencing (P. Levine), Konzepte aus der Bindungsforschung (K.H. Brisch), Konzepte aus der Arbeit mit frühkindlichen (bis hin zu peri- und postnatalen) Prozessen, Konzepte der Ideomotorik und Ideosensorik (Hypnotherapie) sowie stimulationsbasierte Konzepte. Körperfokussierte Konzepte sind im gesamten Behandlungsverlauf der Ego-State-Therapie relevant, ermöglichen erstaunliche Fortschritte und öffnen Türen zu neuen, Weg bereitenden Erfahrungen unserer Patient/innen. Sie sind zum großen Teil leicht erlernbar, sehr flexibel einsetzbar und bieten sich hervorragend als Selbsthilfestrategien. Ein wichtiger Vorteil ihrer Anwendung besteht in der Unmittelbarkeit der Wirkung.

Methoden

Im Seminar wird den Teilnehmer*innen ein Einblick in die theoretischen Ansätze, die Methoden und Behandlungsstrategien der Arbeit mit verletzten Ego-States praxisnah und abwechslungsreich vermittelt. Durch Demonstrationen, Übungen und Diskussionen wird ein vielfältiger Zugang geschaffen. Die Vorgehensweisen sollen anhand eigener Themen der Teilnehmer*innen demonstriert werden. Das Seminar wird die Möglichkeit bieten, erste Schritte dieser Thematik unmittelbar anzuwenden, also in die eigene psychotherapeutische Arbeit einzuflechten.

Literatur

- Fritzsche, Kai (2021). Ego-State-Therapie bei Traumafolgestörungen. Handbuch für die Praxis. Heidelberg: Carl Auer Verlag.
- Fritzsche K. (2020) Die Begegnung mit Persönlichkeitsanteilen in der Ego-State-Therapie. In: Stadler C., Kress B. (eds) Praxishandbuch Aufstellungsarbeit. Springer, Wiesbaden
- Fritzsche, K. (2018). Praxis der Ego-State-Therapie. Heidelberg: Carl-Auer Verlag, 3. Auflage.
- Kai Fritzsche (2018). Grenzerfahrungen, Grenzübergänge, überwundene Grenzen. Mit Ego-State-Therapie von der Dissoziation zur Integration. *Hypnose - Zeitschrift für Hypnose und Hypnotherapie (Hypnose-ZHH)*, 13 (02), 119-139.
- Fritzsche, K. (2017). Zwei Gesichter der Dissoziation: Ego-State-Therapie zur Behandlung von Traumafolgestörungen. *Psychotherapie im Dialog* 3, 79-82.

- Fritzsche, K. & Hartman, W. (2016). Einführung in die Ego-State-Therapie. Heidelberg: Carl-Auer Verlag, 3. Auflage.
- Fritzsche, K. (2013). Einführung in die Ego-State-Therapie. In: Sulz, S.K.D. & Bronisch, T. (Hrsg.) (2013): States of Mind, Ego-States, Selbstmodus – von der zerrissenen zur integrierten Persönlichkeit. München: CIP-Medien.
- Fritzsche, K. (2014). Einführung in die Ego-State-Therapie. In: Brächter, W. (Hrsg.)(2014). Der singende Pantomime. Ego-State-Therapie und Telearbeit mit Kindern und Jugendlichen. Heidelberg: Carl-Auer Verlag.

Zum

Dr.phil. Dipl.-Psych. Kai Fritzsche

Referenten:

Herr Fritzsche behandelt niedergelassen in eigener Praxis in Berlin Traumafolgestörungen einschließlich dissoziativer Störungen und Leistungsstörungen. Zusammen mit Dipl.-Psych. Maria Schnell leitet er das Institut für Klinische Hypnose und Ego-State-Therapie (IfHW) mit Regionalstelle der Milton Erickson Gesellschaft (M.E.G.). Sein Schwerpunkt dort ist seit Jahren die Fortbildung und Supervision in Ego-State-Therapie. Näheres s. auch unter <https://www.ifhe-berlin.de/ego-state-therapie/dr-kai-fritzsche/>



Anmeldung Name, Vorname

„Nicht ohne meinen Körper“- Körperfokussierte Beruf:

Arbeit in der Ego-State-Therapie Straße;

PLZ / Wohnort:

Telefon:

Fritzsche:

Email:

**04.07.2022 -
05.07.2022**

Da noch nicht klar ist in welcher Form (Präsenz oder online) das Seminar stattfinden wird, bitten wir um Angabe, ob Ihre Anmeldung für beide oder nur für eine bestimmte Durchführungsform/-en gelten soll: Beachten Sie bitte, dass bei der Durchführung als Präsenzveranstaltung voraussichtlich nur 15 Personen teilnehmen können. Sollten mehr Anmeldungen eintreffen, werden Sie auf der Warteliste geführt.

Hiermit melde ich mich verbindlich an

Präsenzveranstaltung **Webinar (online)** **Beide Durchführungsformen**

Die untenstehenden Anmeldebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen.

Datum: Unterschrift:

Anmeldung bitte schriftlich oder per E-Mail an



Brigitte Seelmann-Eggebert
Institut für Fort- und Weiterbildung (IFW)
Hochbergstr. 6, 93086 Wörth
Tel.: 0160 55 07 386 , Fax: 09482 / 90 198
Brigitte.Seelmann-Eggebert@t-online.de

Anmeldebedingungen:

Die Anmeldung ist verbindlich. Ein Rücktritt ist bis 4 Wochen vor dem jeweilig gebuchten Veranstaltungsbeginn möglich. Danach ist die gebuchte Veranstaltung in voller Höhe zu bezahlen, wenn kein Ersatzteilnehmer gestellt werden kann. Die Teilnehmergebühr ist bis 14 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn zu überweisen. Das Konto wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.